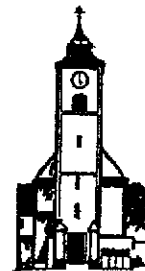




Pfarrbrief



AN ALLE KATHOLIKEN DER PFARREN MICHELHAUSEN UND RUST

Michelhausen, im November 2015

Liebe Pfarrangehörige der beiden Pfarren!

Die Adventzeit ist für viele Menschen eine ganz besondere Zeit im Jahr, eine Zeit, auf die man sich freut – trotz allem Vorweihnachtsstress.

Diese Wochen im Dezember sprechen das Gemüt an; sie wecken Erinnerungen an die Kindheit: Wie man sich freute auf den Heiligen Abend, jeden Tag gespannt ein Fensterchen am Adventkalender öffnete, bis dann endlich der 24. kam.

Das Symbol der Adventzeit ist das Licht im Dunkel, die Kerze, die Licht und Wärme in die kalte Nacht ausstrahlt. Interessanterweise sind diese Empfindungen nicht auf gläubige Menschen beschränkt, sondern allgemein verbreitet. Die Vorweihnachtszeit erfreut sich überall großer Beliebtheit - und das hat dann wiederum unangenehme Begleiterscheinungen: Der übertriebene Weihnachtsrummel, die gnadenlose Vermarktung in der Werbung, das hektische Weihnachtsgeschäft.

Der Advent ist eine Zeit der Erwartung, ja mehr noch: eine Zeit der Sehnsucht. Die Adventszeit will den Menschen geradezu die Sehnsucht lehren, so ist sie konzipiert in der Hinordnung auf das Weihnachtsfest.

Advent möchte ein tiefes Verlangen im Menschen wecken in die Welt Gottes hinein. Von dieser Sehnsucht nach Gott, nach dem göttlichen Erlöser, nach dem Reich Gottes sprechen alle Gebete und Lieder des Advents.

Lassen wir diese kostbaren vier Wochen nicht ungenutzt vorübergehen, nicht sich ganz und gar im Oberflächlichen und in der Geschäftigkeit verlieren. Sondern versuchen wir – wie es so oft in alten Gebeten und Liedern heißt – unser Herz zu bereiten.

Gehen wir immer wieder einmal auf einen Augenblick in die Kirche, sie ist uns doch gegeben als Haus des Gebets, als Ort der Gegenwart Gottes mitten in unserem Ort. Besuchen wir einmal eine Roratemesse in der Früh mit ihrem ganz eigenen Zauber.

Ich wünsche Ihnen eine auf Weihnachten ausgerichtete Adventzeit!

Ihr Seelsorger

Weihnachtskonzerte



5. Dezember 2015

17.00 Uhr Heilige Messe im PFARRHEIM

17.45 Uhr kommt der Nikolaus am Hauptplatz (bei Schlechtwetter im Pfarrheim)

Bitte um Anmeldung der Kinder im Gemeindeamt

18.30 Uhr CHORisma Adventkonzert in der Pfarrkirche Michelhausen

veranstaltet von der Marktgemeinde Michelhausen

Eintritt freie Spende – der Reinerlös kommt dem Sozialfonds
der Marktgemeinde zu Gunsten hilfsbedürftiger Ge-
meindebürger zu Gute.

8. Dezember 2015

18.00 Uhr Domchor und Domorchester Brunn

Adventkonzert Club NÖ in der Pfarrkirche Michelhausen

Eintritt freie Spende – der Reinerlös kommt dem Netzwerk
Michelhausen zu Gute, das Hilfs- und Integrationsmaß-
nahmen für die im Gemeindegebiet wohnenden Asyl-
werber initiiert, organisiert und koordiniert. Im Vorder-
grund stehen dabei Bildungs- und Freizeitaktivitäten,
sowie die Förderung der Mobilität der Flüchtlinge und
deren Begegnung mit der Bevölkerung.

20. Dezember 2015

15.00 Uhr Weihnachtskonzert der Blasmusik Michelhausen

in der Pfarrkirche RUST

Termine für Advent und Weihnachten 2015

Do	19.Nov.	ab 18 Uhr bitte KEKSE ins Pfarrheim bringen
Sa	21.Nov.	ab 16 Uhr Pfarrkaffee und Bastelmarkt
So	22.Nov.	9 Uhr Cäcilia-Messe, Pfarrkaffee und Bastelmarkt bis 16 Uhr
Sa	28.Nov.	18 Uhr Adventkranzweihe in der Kirche Michelhausen
Do	3.Dez.	18 Uhr Missionskerzen-Verzieren im Pfarrheim
	5.,6.u.8. Dez.	Verkauf der Kerzen nach den Messen
Sa	5.Dez.	17 Uhr Vorabendmesse im PFARRHEIM, anschl.kommt der Nikolaus 18.30 Adventkonzert CHORisma
Di	8.Dez.	7.00 RORATE-Messe anschließend Frühstück im Pfarrheim 18.00 Konzert in der Kirche - Domchor u.-orchester Brünn
Do	17.Dez.	Weihnachtsfeier Senioren im Pfarrheim
Sa	19.Dez.	7.00 RORATE-Messe anschließend Frühstück im Pfarrheim
Do	24.Dez.	12 Uhr Friedenslicht am Hauptplatz 16 Uhr Kindermette (Messe) 22 Uhr Christmette mit Chor
Fr	25.Dez.	9 Uhr Hochamt mit Kirchenchor
Sa	26.Dez.	9 Uhr Messe
Do	31.Dez.	15 Uhr Jahresschlussandacht, Sammlung Kirchenheizung
Fr	1. Jän.	9 Uhr Messe, Sammlung Kirchenheizung
Mi	6. Jän.	9 Uhr Messe mit Hl. 3-Königen

Sternsingeraktion 2015	Sa	2.1. in Pixendorf, Streithofen und Spital vormittags Michelndorf am Nachmittag Michelhausen Gemeindebauten ab 15 Uhr
	Mo	4.1. in Mitterndorf u. Atzelsdorf
	Di	5.1. in Michelhausen

RUST

So	15.Nov.	8 Uhr Martini-Messe mit Kirchenchor
Sa	28.Nov.	16 Uhr Adventkranzweihe
So	29.Nov.	7 Uhr Rorate-Messe
Sa	12.Dez.	6 Uhr Rorate-Messe
Do	24.Dez.	12.45 Friedenslicht 15.00 Kindermette 20.30 Christmette (Sammlung für Kirchenheizung)
Fr	25.Dez.	8 Uhr Hochamt mit Kirchenchor
Sa	26.Dez.	8 Uhr Stefani-Messe
Do	31.Dez.	16 Uhr Jahresschlussandacht
Fr	1.Jän.	18 Uhr Messe
Mi	6.Jän.	8 Uhr Hl.3 Königs-Messe

Krabbelmessen
21. Nov., 6. Dez.,
23. Jänner
jeweils 17 Uhr

2016 FIRMUNG in RUST 18. Juni um 15 Uhr mit Probst Maximilian Fürnsinn
(Anmeldung zum Firmunterricht ab sofort möglich)

So 20. Dez. 15 Uhr Weihnachtskonzert Blasmusik

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Jan Dudka, 3451 Michelhausen, Kirchenplatz 1
Amtsstunden: Michelh.-jeden Do 8-12 Uhr, jeden Sa 9-10 Uhr, Rust-jeden Mi 9-11 Uhr

WEIHNACHTEN EINST UND JETZT

Als ich ein Kind noch gewesen,
das ist schon lange her,
da war Weihnacht ein Erlebnis,
ein Märchen und noch viel mehr.

Es gab nur kleine Geschenke,
denn wir waren ja nicht reich,
doch diese bescheidenen Gaben
kamen dem Paradiese gleich.

Da gab es Äpfel und Nüsse,
mitunter auch ein Paar Schuh,
und wenn es die Kasse erlaubte
ein kleines Püppchen dazu.

Wie war doch das Kinderherz selig
ob all der herrlichen Pracht.
Und es war ein wunderfeines Raunen
um die stille, die heilige Nacht.

Dann wurde ich älter und größer
und wünschte mir das und dies.
Ich hörte auf an das Christkind zu glauben
und verlor dabei das Paradies.

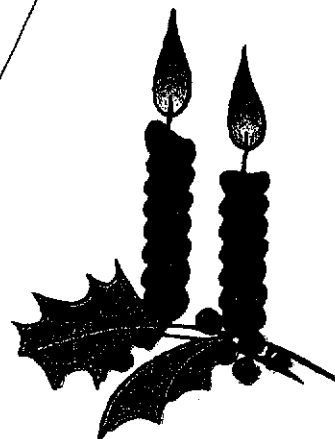
Und dann kam der Krieg mit all seinen Leiden,
mit Hunger und mit Not.
Da wurde ich wieder bescheiden
und war dabei dankbar für ein Stück Brot.

Wir alle wurden da kleiner
und nur ein Wunsch hatte Macht.
Wir wollten vereint sein mit unseren Lieben
in der stillen, heiligen Nacht.

Und als dann der Krieg war zu Ende
wuchs eine neue Jugend heran
und die hatte auch ihre Wünsche
an den lieben Weihnachtsmann.

Nur waren die nicht klein und bescheiden,
denn der Wohlstand kam ins Land.
Die Wünsche wurden größer und größer
und das Schenken nahm überhand.

Aus dem schönsten der christlichen Feste
hat der Mensch einen Jahrmarkt gemacht.
Er wünscht sich vom Besten das Beste
und vergisst dabei den Sinn der heiligen Nacht.



Wir, der Herr Pfarrer,
der Pfarrgemeinderat und
der Pfarrkirchenrat
wünschen Ihnen eine
besinnliche Adventzeit
und ein gesegnetes
Weihnachtsfest !

